

Wasserkörper-Steckbrief Flusswasserkörper (Bewirtschaftungszeitraum 2016-2021)

Flusswasserkörper (FWK)

Datenstand: 22.12.2015

Kennzahl	1_F301
Bezeichnung	Vils von Einmündung Wiesenlohbach bis Einmündung Rosenbach
Kennzahl FWK (BWP 2009) zum Vergleich	NR201

Beschreibung des Flusswasserkörpers

Länge Gewässer 3. Ordnung [km] Größe unmittelbares Einzugsgebiet [km²]	54
Größe unmittelbares Einzugsgebiet [km²]	54
Einstufung gemäß §28 WHG (HMWB/AWB)	- -
	-
- Länge Gewässer 2. Ordnung [km]	25,9
- Länge Gewässer 1. Ordnung [km]	-
Länge * Flusswasserkörper [km]	25,9

^{*} Alle Längenangaben sind aus dem Gewässernetz im Maßstab 1:25.000 abgeleitet.

Gebiete, in denen der Flusswasserkörper vollständig oder anteilig liegt

Flussgebietseinheit	Donau
Planungsraum / Flussgebietsanteil	NAB: Naab
Planungseinheit	NAB_PE03: Vils (zur Naab)
Gemeinde/Stadt (Länge Gewässer 3. Ordnung mit Unterhaltungslast bei der jeweiligen Kommune in km)	Hahnbach (0), Poppenricht (-), Vilseck (-)

Zuständigkeiten Wasserwirtschaftsverwaltung

Regierung	Oberpfalz
Wasserwirtschaftsamt	Weiden

Schutzgebiete (gemäß Art. 6 WRRL)

Natura-2000-Gebiete mit funktionalem Zusammenhang zum Flusswasserkörper		
Gebietsnummer Bezeichnung FFH/SPA		FFH/SPA
6537-371	Vils von Vilseck bis zur Mündung in die Naab	FFH
6336-471	Vilsecker Mulde	SPA
6337-371	Vilsecker Mulde mit den Tälern der Schmalnohe und Wiesenohe	FFH

EU-Badestelle(n)	nein
Entnahme von Trinkwasser (Art. 7 WRRL)	nein

Risikoanalyse (aktualisierte Bestandsaufnahme)

(Datenstand Dezember 2013)

Risikoabschätzung bzgl. Zielerreichung bis 2021		Ursache bei Zielverfehlung *
Zielerreichung Zustand gesamt	Zielerreichung unwahrscheinlich	Chemischer Zustand
Zielerreichung ökologischer/s Zustand/Potential	Zielerreichung unklar	(Nährstoffe), (Bodeneintrag), (Hydromorphologische Veränderungen)
Zielerreichung chemischer Zustand	Zielerreichung unwahrscheinlich	Quecksilber und Quecksilberverbindungen
Zielerreichung chemischer Zustand (ohne ubiquitäre Stoffe)	Zielerreichung zu erwarten	

^{*} Angabe in Klammern: Anhaltspunkte vorhanden, dass genannte(r) Belastung(sbereich) Ursache für Zielverfehlung ist.

Ökologischer und chemischer Zustand

(Bewertung für den 2. Bewirtschaftungsplan: Datenstand Dezember 2015)

Ökologischer Zustand	Unbefriedigend
Zuverlässigkeit der Bewertung zum ökolog. Zustand	Hoch
Ergebnisse zu Qualitätskomponenten des ökolo	ogischen Zustands
Makrozoobenthos - Modul Saprobie	Gut
Makrozoobenthos – Modul Allgemeine Degradation	Unbefriedigend
Makrozoobenthos – Modul Versauerung	Nicht relevant
Makrophyten & Phytobenthos	Mäßig
Phytoplankton	Nicht relevant

Flussgebietsspezifische Schadstoffe mit Umweltqualitätsnorm-Überschreitung	Umweltqualitätsnormen erfüllt	
Chemischer Zustand *	Nicht gut	
Details zum chemischen Zustand		
Chemischer Zustand (ohne ubiquitäre Stoffe)	Gut	
Prioritäre Schadstoffe mit Umweltqualitätsnorm-Überschreitung	Quecksilber und Quecksilberverbindungen	

Flächenhaftes Verfehlen der Umweltqualitätsnormen (UQN) in der EU (insbes. bei Quecksilber). Die UQN wurden als ökotoxikologische Grenzwerte ausschließlich für die aquatische Nahrungskette festgelegt.

Hinweis: In einigen Fällen und sofern fachlich zulässig können Bewertungsergebnisse von einem Wasserkörper auf einen anderen Wasserkörper übertragen werden. In diesen Fällen ist nur an einem der Wasserkörper eine Messstelle vorhanden

Bewirtschaftungsziele

Guter chemischer Zustand	Erreichen des Umweltziels voraussichtlich bis 2027
Guter ökologischer Zustand	Erreichen des Umweltziels voraussichtlich bis 2027

Maßnahmen

- gemäß Maßnahmenprogramm 2016–2021

Reine Relatung: Diffuse Quellen Natura-2000-Gebiet(e) Natura Natu	Code (lt. LAWA- bzw. Bayernkatalog)	AWA- bzw. Geplante Maßnahme		
Belastung: Diffuse Quellen 11) Maßnahme mit Synergien für Ziele Natura-2000-Gebiet(e) 22) Maßnahme gemäß Managementplan zur Zielerreichung Natura-2000-Gebiet(e) 23) Keine 24) Maßnahme mit Synergien für Ziele Natura-2000-Gebiet(e) 25) Maßnahme mit Synergien für Ziele Natura-2000-Gebiet(e) 26) Maßnahme mit Synergien für Ziele Natura-2000-Gebiet(e) 27) Maßnahme mit Synergien für Ziele Natura-2000-Gebiet(e) 28) Keine 28 28 Belastung: Abflusersgulierungen und morphologische Veränderungen 39) Maßnahme mit Synergien für Ziele Natura-2000-Gebiet(e) 39) Maßnahme mit Synergien für Ziele Natura-2000-Gebiet(e) 39) Maßnahme mit Synergien für Leile Natura-2000-Gebiet(e) 39) Maßnahme zur Gewährleistung des erforderlichen Mindestabflusses 39) Wehr/Absturz/Durchlassbauwerk rückbauen 39) Passierbrare BW (Umgehungsgewässer, Fischauf- und/oder -abstiegsanlage) an einem Wehr/Absturz/Durchlassbauwerk niegen 39) Wehr/Absturz/Durchlassbauwerk anlegen 39) Wehr/Absturz/Durchlassbauwerk anlegen 39) Wehr/Absturz/Durchlassbauwerk und/oder -abstiegsanlage an einem Wehr/Absturz/Durchlassbauwerk umbauen/optimieren 30) Wehr/Absturz/Durchlassbauwerk und/oder -abstiegsanlage an einem Wehr/Absturz/Durchlassbauwerk umbauen/optimieren 30) Wehr/Absturz/Durchlassbaumerk und/oder -abstiegsanlage an einem Wehr/Absturz/Durchlassbauwerk und/oder -abstiegsanlage an einem Wehr/Absturz	Belastung: Punktquellen			
National Price Price National Price	keine			
Belastung: Wasserentnahmen NI) Maßnahmer mit Synergien für Ziele Natura-2000-Gebiet(e) Keine Belastung: Abflusersegulierungen und morphologische Veränderungen NI) Maßnahmer mit Synergien für Ziele Natura-2000-Gebiet(e) Keine Belastung: Abflusersegulierungen und morphologische Veränderungen NI) Maßnahmer mit Synergien für Tiele Natura-2000-Gebiet(e) NI) Maßnahmer mit Synergien für Hochwasserschutz/Hochwasserrisikomanagement Maßnahmer zur Gewährleistung des erforderlichen Mindestabflusses NI) Maßnahmer zur Gewährleistung des erforderlichen Mindestabflusses NI) Wehr/Absturz/Durchlassbauwerk rückbauen Passierbares BW (Umgehungsgewässer, Fischauf- und/oder -abstiegsanlage) an einem Wehr/Absturz/Durchlassbauwerk anlegen Mehr/Absturz/Durchlassbauwerk anlegen Maßnahmen zur Habitatverbesserung der Durchgängigkeit (z.B. Sohlrampe umbauen/optimieren) Maßnahmen zur Habitatverbesserung durch Initiieren/ Zulassen einer eigendynamischen Gewässerentwicklung Maßnahmen zur Habitatverbesserung durch Initiieren/ Zulassen einer eigendynamischen Gewässerentwicklung Maßnahmen zur Habitatverbesserung der Durchgängigkeit (z.B. Sohlrampe umbauen/optimieren) Maßnahmen zur Habitatverbesserung der Durchgängigkeit (z.B. Sohlrampe umbauen/optimieren) Maßnahmen zur Habitatverbesserung der Durchgängigkeit (z.B. Sohlrampe umbauen/optimieren) Maßnahmen zur Habitatverbesserung der Pourchgängigkeit (z.B. Sohlrampe umbauen/optimieren) Maßnahmen zur Habitatverbesserung mit Veränderung (z. B. Strömungslenker einbauen) Maßnahmen zur Habitatverbesserung im vorhandenen Profil Maßnahmen zur Habitatverbesserung im vorhandenen Profil Maßnahmen zur Habitatverbesserung mit Veränderung des Gewässerprofils (z.B. Kiesbank mobilisieren) Maßnahmen zur Habitatverbesserung mit Veränderung des Gewässerprofils (z.B. Kiesbank mobilisieren) Maßnahmen zur Habitatverbesserung mit Veränderung von Habitaten (z. B. Gewässersohle anheben, Uferrehne abtragen, Flutrinen aktivieren) Maßnahmen zur Habitatverbesserung mit Veränderung von Habitaten (z. B	N1) Maßnahme mit S	N1) Maßnahme mit Synergien für Ziele Natura-2000-Gebiet(e)		
Nathanhme mit Synergien für Zeien Matura-2000-Gebiet(e) Reine Re		keine		
Belastung: Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen NI) Maßnahme mit Synergien für Ziele Natura-2000-Gebiet(e) 22) Maßnahme mit Synergien für Ziele Natura-2000-Gebiet(e) H) Maßnahme mit Synergien für Hochwasserschutz/Hochwassersiskmanagement 361 Maßnahme mit Synergien für Hochwasserschutz/Hochwassersiskmanagement 363.1 Wehr/Absturz/Durchlassbauwerk rückbauen 363.1 Wehr/Absturz/Durchlassbauwerk rückbauen 363.2 Passierbares BW (Umgehungsgewässer, Fischauf- und/oder -abstiegsanlage) an einem Wehr/Absturz/Durchlassbauwerk anlegen 363.4 Umgehungsgewässer/Fischauf- und/oder -abstiegsanlage an einem Wehr/Absturz/Durchlassbauwerk umbauen/optimieren 363.5 sonstige Maßnahmen zur Verbesserung der Durchgängigkeit (z.B. Sohlrampe umbauen/optimieren) 363.6 Sonstige Maßnahmen zur Verbesserung der Durchgängigkeit (z.B. Sohlrampe umbauen/optimieren) 363.6 Gewässerentwicklung 363.7 Flächenerwerb zur eigendynamischen Entwicklung 364.7 Hächenerwerb zur eigendynamischen Entwicklung 365.7 Ergänzende Maßnahmen zur Initiieren eigendynamischer Gewässerentwicklung (z. B. Strömungslenker einbauen) 366.7 Maßnahmen zur Habitatverbesserung im vorhandenen Profii 367.1 Maßnahmen zur Habitatverbesserung im vorhandenen Profii 367.2 Naturnahen Gewässerlauf anlegen (Neuanlage oder Reaktivierung) 368.7 Punktuelle Maßnahmen zur Habitatverbesserung mit Veränderung des Gewässerprofiis (z.B. Kiesbank mobilisieren) 369.8 Ufferegetation erhalten, naturnah pflegen 369.9 Vergetation erhalten, Nährstoff- und Schadstoffrückhaltungen an den Seitengewässern anlegen 369.9 Vergetation erhalten, Nährstoff- und Schadstoffrückhaltungen an den Seitengewässern anlegen 369.9 Vergetation erhalten, Nährstoff- und Schadstoffrückhaltungen an den Seitengewässern anlegen 369.9 Vergetation erhalt	N1) Maßnahme mit S	Belastung: Wasserentnahmen N1) Maßnahme mit Synergien für Ziele Natura-2000-Gebiet(e) N2) Maßnahme gemäß Managementplan zur Zielerreichung Natura-2000-Gebiet(e)		
Ny Maßnahme mit Synergien für Ziele Natura-2000-Gebiet(e) Waßnahme gemß Mangamentplan zur Zielerreichung Natura-2000-Gebiet(e) Maßnahmen zur Gewährleistung des erforderlichen Mindestabflusses Maßnahmen zur Gewährleistung des erforderlichen Mindestabflusses 9.1 Wehr/Absturz/Durchlassbauwerk rückbauen Passierbares BW (Umgehungsgewässer, Fischauf- und/oder -abstiegsanlage) an einem Wehr/Absturz/Durchlassbauwerk anlegen Umgehungsgewässer/Fischauf- und/oder -abstiegsanlage an einem Wehr/Absturz/Durchlassbauwerk umbauen/optimieren 9.5 sonstige Maßnahmen zur Verbesserung der Durchgängigkeit (z.B. Sohlrampe umbauen/optimieren) Maßnahmen zur Habitatverbesserung durch Initiieren/ Zulassen einer eigendynamischen Gewässerentwicklung 7.0 Maßnahmen zur Habitatverbesserung der Durchgängigkeit (z.B. Sohlrampe umbauen/optimieren) Maßnahmen zur Habitatverbesserung durch Initiieren/ Zulassen einer eigendynamischen Gewässerentwicklung 7.0 Massive Sicherungen (Ufer/Sohle) beseitigen/reduzieren Ergänzende Maßnahmen zum Initiieren eigendynamischer Gewässerentwicklung (z. B. Strömungslenker einbauen) 7.1 Maßnahmen zur Habitatverbesserung im vorhandenen Profil 7.2 Naturnahen Gewässerlauf anlegen (Neuanlage oder Reaktivierung) Punktuelle Maßnahmen zur Habitatverbesserung mit Veränderung des Gewässerprofils (z.B. Kiesbank mobilisieren) 7.3 Ufergehölzsaum herstellen oder entwickeln 7.4 Sonstige Maßnahmen zur Auenentwicklung und zur Verbesserung von Habitaten (z. B. Gewässersohle anheben, Uferrehne abtragen, Flutrinne aktivieren) 7.5 Anschluss von Seitengewässern, Altarmen (Quervernetzung) 7.6 Zediment-, Nährstoff- und Schadstoffrückhaltungen an den Seitengewässern anlegen Reine Konzeptionelle Maßnahmen		keine		
Passierbares BW (Umgehungsgewässer, Fischauf- und/oder -abstiegsanlage) an einem Wehr/Absturz/Durchlassbauwerk anlegen Umgehungsgewässer/Fischauf- und/oder -abstiegsanlage an einem Wehr/Absturz/Durchlassbauwerk anlegen Umgehungsgewässer/Fischauf- und/oder -abstiegsanlage an einem Wehr/Absturz/Durchlassbauwerk umbauen/optimieren so.5 sonstige Maßnahmen zur Verbesserung der Durchgängigkeit (z.B. Sohlrampe umbauen/optimieren) Maßnahmen zur Habitatverbesserung durch Initiieren/ Zulassen einer eigendynamischen Gewässerentwicklung Flächenenwerb zur eigendynamischen Entwicklung To.2 Massive Sicherungen (Ufer/Sohle) beseitigen/reduzieren Erganzende Maßnahmen zum Initiieren eigendynamischer Gewässerentwicklung (z. B. Strömungslenker einbauen) Maßnahmen zur Habitatverbesserung im vorhandenen Profil To.2 Naturnahen Gewässerlauf anlegen (Neuanlage oder Reaktivierung) Punktuelle Maßnahmen zur Habitatverbesserung mit Veränderung des Gewässerprofils (z.B. Kiesbank mobilisieren) To.3 Ufergehölzsaum herstellen oder entwickeln Ufervegetation erhalten, naturnah pflegen Sonstige Maßnahmen zur Auenentwicklung und zur Verbesserung von Habitaten (z. B. Gewässersohle anheben, Uferrehne abtragen, Flutrinne aktivieren) Anschluss von Seitengewässer verbessern To.5 Anschluss von Seitengewässer verbessern Sediment-, Nährstoff- und Schadstoffrückhaltungen an den Seitengewässern anlegen Reine Konzeptionelle Maßnahmen	Belastung: Abflussregulierungen und morphologische Veränderungen N1) Maßnahme mit Synergien für Ziele Natura-2000-Gebiet(e) N2) Maßnahme gemäß Managementplan zur Zielerreichung Natura-2000-Gebiet(e) H) Maßnahme mit Synergien für Hochwasserschutz/Hochwasserrisikomanagement			
Passierbares BW (Umgehungsgewässer, Fischauf- und/oder -abstiegsanlage) an einem Wehr/Absturz/Durchlassbauwerk anlegen Umgehungsgewässer/Fischauf- und/oder -abstiegsanlage an einem Wehr/Absturz/Durchlassbauwerk umbauen/optimieren unden Verbesserung der Durchgängigkeit (z.B. Sohlrampe umbauen/optimieren) Maßnahmen zur Habitatverbesserung durch Initiieren/ Zulassen einer eigendynamischen Gewässerentwicklung 70.1 Flächenerwerb zur eigendynamischen Entwicklung 70.2 Massive Sicherungen (Ufer/Sohle) beseitigen/reduzieren 70.3 Ergänzende Maßnahmen zum Initiieren eigendynamischer Gewässerentwicklung (z. B. Strömungslenker einbauen) 71 Maßnahmen zur Habitatverbesserung im vorhandenen Profil 72.2 Naturnahen Gewässerlauf anlegen (Neuanlage oder Reaktivierung) Punktuelle Maßnahmen zur Habitatverbesserung mit Veränderung des Gewässerprofils (z.B. Kiesbank mobilisieren) 73.1 Ufergehölzsaum herstellen oder entwickeln 74.5 Sonstige Maßnahmen zur Auenentwicklung und zur Verbesserung von Habitaten (z. B. Gewässersohle anheben, Uferrehne abtragen, Flutrinne aktivieren) 75. Anschluss von Seitengewässern, Altarmen (Quervernetzung) 76.2 Durchgängigkeit in die Seitengewässer verbessern 77.2 Sediment-, Nährstoff- und Schadstoffrückhaltungen an den Seitengewässern anlegen Keine Konzeptionelle Maßnahmen	61	Maßnahmen zur Gewährleistung des erforderlichen Mindestabflusses		
Wehr/Absturz/Durchlassbauwerk anlegen Umgehungsgewässer/Fischauf- und/oder -abstiegsanlage an einem Wehr/Absturz/Durchlassbauwerk umbauen/optimieren Sep. 5. sonstige Maßnahmen zur Verbesserung der Durchgängigkeit (z.B. Sohlrampe umbauen/optimieren) Maßnahmen zur Habitatverbesserung durch Initiieren/ Zulassen einer eigendynamischen Gewässerentwicklung Tot. 1. Flächenerwerb zur eigendynamischen Entwicklung Tot. 2. Massive Sicherungen (Ufer/Sohle) beseitigen/reduzieren Tot. 3. Ergänzende Maßnahmen zum Initiieren eigendynamischer Gewässerentwicklung (z. B. Strömungslenker einbauen) Tot. 2. Naturnahen Gewässerlauf anlegen (Neuanlage oder Reaktivierung) Tot. 3. Punktuelle Maßnahmen zur Habitatverbesserung mit Veränderung des Gewässerprofils (z.B. Kiesbank mobilisieren) Tot. 3. Ufergehölzsaum herstellen oder entwickeln Tot. 3. Ufergehölzsaum herstellen oder entwickeln Tot. 3. Sonstige Maßnahmen zur Auenentwicklung und zur Verbesserung von Habitaten (z. B. Gewässersohle anheben, Uferrehne abtragen, Flutrinne aktivieren) Tot. 3. Anschluss von Seitengewässern, Altarmen (Quervernetzung) Tot. 3. Sediment-, Nährstoff- und Schadstoffrückhaltungen an den Seitengewässern anlegen Relastung: Andere anthropogene Auswirkungen Reine Konzeptionelle Maßnahmen	69.1	Wehr/Absturz/Durchlassbauwerk rückbauen		
umbauen/optimieren sonstige Maßnahmen zur Verbesserung der Durchgängigkeit (z.B. Sohlrampe umbauen/optimieren) Maßnahmen zur Habitatverbesserung durch Initiieren/ Zulassen einer eigendynamischen Gewässerentwicklung Flächenerwerb zur eigendynamischen Entwicklung Flächenerwerb zur eigendynamischen Entwicklung Massive Sicherungen (Ufer/Sohle) beseitigen/reduzieren Gewässerentwicklung (z. B. Strömungslenker einbauen) Maßnahmen zur Habitatverbesserung im vorhandenen Profil Maßnahmen zur Habitatverbesserung im vorhandenen Profil Auturnahen Gewässerlauf anlegen (Neuanlage oder Reaktivierung) Punktuelle Maßnahmen zur Habitatverbesserung mit Veränderung des Gewässerprofils (z.B. Kiesbank mobilisieren) Gewässersen (z.B. Kiesbank mobilisieren) Maßnahmen zur Auenentwicklung und zur Verbesserung von Habitaten (z. B. Gewässersohle anheben, Uferrehne abtragen, Flutrinne aktivieren) Anschluss von Seitengewässern, Altarmen (Quervernetzung) Jurchgängigkeit in die Seitengewässer verbessern Sediment-, Nährstoff- und Schadstoffrückhaltungen an den Seitengewässern anlegen keine Konzeptionelle Maßnahmen	69.3			
Maßnahmen zur Habitatverbesserung durch Initiieren/ Zulassen einer eigendynamischen Gewässerentwicklung 70.1 Flächenerwerb zur eigendynamischen Entwicklung 70.2 Massive Sicherungen (Ufer/Sohle) beseitigen/reduzieren Fragnzende Maßnahmen zum Initiieren eigendynamischer Gewässerentwicklung (z. B. Strömungslenker einbauen) 71 Maßnahmen zur Habitatverbesserung im vorhandenen Profil 72.2 Naturnahen Gewässerlauf anlegen (Neuanlage oder Reaktivierung) 72.3 Punktuelle Maßnahmen zur Habitatverbesserung mit Veränderung des Gewässerprofils (z.B. Kiesbank mobilisieren) 73.1 Ufergehölzsaum herstellen oder entwickeln 74.5 Sonstige Maßnahmen zur Auenentwicklung und zur Verbesserung von Habitaten (z. B. Gewässersohle anheben, Uferrehne abtragen, Flutrinne aktivieren) 75 Anschluss von Seitengewässern, Altarmen (Quervernetzung) 76.2 Durchgängigkeit in die Seitengewässer verbessern 77.2 Sediment-, Nährstoff- und Schadstoffrückhaltungen an den Seitengewässern anlegen Reine Konzeptionelle Maßnahmen	69.4			
Gewässerentwicklung 70.1 Flächenerwerb zur eigendynamischen Entwicklung 70.2 Massive Sicherungen (Ufer/Sohle) beseitigen/reduzieren 70.3 Ergänzende Maßnahmen zum Initiieren eigendynamischer Gewässerentwicklung (z. B. Strömungslenker einbauen) 71 Maßnahmen zur Habitatverbesserung im vorhandenen Profil 72.2 Naturnahen Gewässerlauf anlegen (Neuanlage oder Reaktivierung) 72.3 Punktuelle Maßnahmen zur Habitatverbesserung mit Veränderung des Gewässerprofils (z.B. Kiesbank mobilisieren) 73.1 Ufergehölzsaum herstellen oder entwickeln 73.3 Ufervegetation erhalten, naturnah pflegen 74.5 Sonstige Maßnahmen zur Auenentwicklung und zur Verbesserung von Habitaten (z. B. Gewässersohle anheben, Uferrehne abtragen, Flutrinne aktivieren) 75 Anschluss von Seitengewässern, Altarmen (Quervernetzung) 76.2 Durchgängigkeit in die Seitengewässer verbessern 77.2 Sediment-, Nährstoff- und Schadstoffrückhaltungen an den Seitengewässern anlegen 8elastung: Andere anthropogene Auswirkungen keine Konzeptionelle Maßnahmen	69.5	sonstige Maßnahmen zur Verbesserung der Durchgängigkeit (z.B. Sohlrampe umbauen/optimieren)		
Massive Sicherungen (Ufer/Sohle) beseitigen/reduzieren Ergänzende Maßnahmen zum Initiieren eigendynamischer Gewässerentwicklung (z. B. Strömungslenker einbauen) Maßnahmen zur Habitatverbesserung im vorhandenen Profil Naturnahen Gewässerlauf anlegen (Neuanlage oder Reaktivierung) Punktuelle Maßnahmen zur Habitatverbesserung mit Veränderung des Gewässerprofils (z.B. Kiesbank mobilisieren) Mergehölzsaum herstellen oder entwickeln Ufergehölzsaum herstellen oder entwickeln Ufervegetation erhalten, naturnah pflegen Sonstige Maßnahmen zur Auenentwicklung und zur Verbesserung von Habitaten (z. B. Gewässersohle anheben, Uferrehne abtragen, Flutrinne aktivieren) Anschluss von Seitengewässern, Altarmen (Quervernetzung) Jurchgängigkeit in die Seitengewässer verbessern Sediment-, Nährstoff- und Schadstoffrückhaltungen an den Seitengewässern anlegen Reine Konzeptionelle Maßnahmen	70			
Ergänzende Maßnahmen zum Initiieren eigendynamischer Gewässerentwicklung (z. B. Strömungslenker einbauen) Maßnahmen zur Habitatverbesserung im vorhandenen Profil Naturnahen Gewässerlauf anlegen (Neuanlage oder Reaktivierung) Punktuelle Maßnahmen zur Habitatverbesserung mit Veränderung des Gewässerprofils (z.B. Kiesbank mobilisieren) Gra.3 Punktuelle Maßnahmen zur Habitatverbesserung mit Veränderung des Gewässerprofils (z.B. Kiesbank mobilisieren) Gra.3.1 Ufergehölzsaum herstellen oder entwickeln Ufervegetation erhalten, naturnah pflegen Sonstige Maßnahmen zur Auenentwicklung und zur Verbesserung von Habitaten (z. B. Gewässersohle anheben, Uferrehne abtragen, Flutrinne aktivieren) Anschluss von Seitengewässern, Altarmen (Quervernetzung) Durchgängigkeit in die Seitengewässer verbessern Sediment-, Nährstoff- und Schadstoffrückhaltungen an den Seitengewässern anlegen Belastung: Andere anthropogene Auswirkungen keine Konzeptionelle Maßnahmen	70.1	Flächenerwerb zur eigendynamischen Entwicklung		
Strömungslenker einbauen) Maßnahmen zur Habitatverbesserung im vorhandenen Profil Naturnahen Gewässerlauf anlegen (Neuanlage oder Reaktivierung) Punktuelle Maßnahmen zur Habitatverbesserung mit Veränderung des Gewässerprofils (z.B. Kiesbank mobilisieren) Ta.3.1 Ufergehölzsaum herstellen oder entwickeln Ufervegetation erhalten, naturnah pflegen Sonstige Maßnahmen zur Auenentwicklung und zur Verbesserung von Habitaten (z. B. Gewässersohle anheben, Uferrehne abtragen, Flutrinne aktivieren) Anschluss von Seitengewässern, Altarmen (Quervernetzung) Jurchgängigkeit in die Seitengewässer verbessern Sediment-, Nährstoff- und Schadstoffrückhaltungen an den Seitengewässern anlegen Belastung: Andere anthropogene Auswirkungen keine Konzeptionelle Maßnahmen	70.2	Massive Sicherungen (Ufer/Sohle) beseitigen/reduzieren		
Naturnahen Gewässerlauf anlegen (Neuanlage oder Reaktivierung) Punktuelle Maßnahmen zur Habitatverbesserung mit Veränderung des Gewässerprofils (z.B. Kiesbank mobilisieren) 73.1 Ufergehölzsaum herstellen oder entwickeln 73.3 Ufervegetation erhalten, naturnah pflegen Sonstige Maßnahmen zur Auenentwicklung und zur Verbesserung von Habitaten (z. B. Gewässersohle anheben, Uferrehne abtragen, Flutrinne aktivieren) 75. Anschluss von Seitengewässern, Altarmen (Quervernetzung) 75.2 Durchgängigkeit in die Seitengewässer verbessern 77.2 Sediment-, Nährstoff- und Schadstoffrückhaltungen an den Seitengewässern anlegen Reine Konzeptionelle Maßnahmen	70.3			
Punktuelle Maßnahmen zur Habitatverbesserung mit Veränderung des Gewässerprofils (z.B. Kiesbank mobilisieren) 73.1 Ufergehölzsaum herstellen oder entwickeln 73.3 Ufervegetation erhalten, naturnah pflegen 74.5 Sonstige Maßnahmen zur Auenentwicklung und zur Verbesserung von Habitaten (z. B. Gewässersohle anheben, Uferrehne abtragen, Flutrinne aktivieren) 75 Anschluss von Seitengewässern, Altarmen (Quervernetzung) 75.2 Durchgängigkeit in die Seitengewässer verbessern 77.2 Sediment-, Nährstoff- und Schadstoffrückhaltungen an den Seitengewässern anlegen 86 Belastung: Andere anthropogene Auswirkungen keine Konzeptionelle Maßnahmen	71	Maßnahmen zur Habitatverbesserung im vorhandenen Profil		
mobilisieren) 73.1 Ufergehölzsaum herstellen oder entwickeln 73.3 Ufervegetation erhalten, naturnah pflegen 74.5 Sonstige Maßnahmen zur Auenentwicklung und zur Verbesserung von Habitaten (z. B. Gewässersohle anheben, Uferrehne abtragen, Flutrinne aktivieren) 75 Anschluss von Seitengewässern, Altarmen (Quervernetzung) 75.2 Durchgängigkeit in die Seitengewässer verbessern 77.2 Sediment-, Nährstoff- und Schadstoffrückhaltungen an den Seitengewässern anlegen 86 Belastung: Andere anthropogene Auswirkungen keine Konzeptionelle Maßnahmen	72.2	Naturnahen Gewässerlauf anlegen (Neuanlage oder Reaktivierung)		
Ufervegetation erhalten, naturnah pflegen Sonstige Maßnahmen zur Auenentwicklung und zur Verbesserung von Habitaten (z. B. Gewässersohle anheben, Uferrehne abtragen, Flutrinne aktivieren) Anschluss von Seitengewässern, Altarmen (Quervernetzung) Durchgängigkeit in die Seitengewässer verbessern Sediment-, Nährstoff- und Schadstoffrückhaltungen an den Seitengewässern anlegen Belastung: Andere anthropogene Auswirkungen keine Konzeptionelle Maßnahmen	72.3			
Sonstige Maßnahmen zur Auenentwicklung und zur Verbesserung von Habitaten (z. B. Gewässersohle anheben, Uferrehne abtragen, Flutrinne aktivieren) Anschluss von Seitengewässern, Altarmen (Quervernetzung) Durchgängigkeit in die Seitengewässer verbessern Sediment-, Nährstoff- und Schadstoffrückhaltungen an den Seitengewässern anlegen Belastung: Andere anthropogene Auswirkungen keine Konzeptionelle Maßnahmen	73.1	Ufergehölzsaum herstellen oder entwickeln		
anheben, Uferrehne abtragen, Flutrinne aktivieren) Anschluss von Seitengewässern, Altarmen (Quervernetzung) Durchgängigkeit in die Seitengewässer verbessern Sediment-, Nährstoff- und Schadstoffrückhaltungen an den Seitengewässern anlegen Belastung: Andere anthropogene Auswirkungen keine Konzeptionelle Maßnahmen	73.3	Ufervegetation erhalten, naturnah pflegen		
75.2 Durchgängigkeit in die Seitengewässer verbessern 77.2 Sediment-, Nährstoff- und Schadstoffrückhaltungen an den Seitengewässern anlegen Belastung: Andere anthropogene Auswirkungen keine Konzeptionelle Maßnahmen	74.5			
77.2 Sediment-, Nährstoff- und Schadstoffrückhaltungen an den Seitengewässern anlegen Belastung: Andere anthropogene Auswirkungen keine Konzeptionelle Maßnahmen	75	Anschluss von Seitengewässern, Altarmen (Quervernetzung)		
Belastung: Andere anthropogene Auswirkungen keine Konzeptionelle Maßnahmen	75.2	Durchgängigkeit in die Seitengewässer verbessern		
keine Konzeptionelle Maßnahmen	77.2	Sediment-, Nährstoff- und Schadstoffrückhaltungen an den Seitengewässern anlegen		
Konzeptionelle Maßnahmen	Belastung: Ander	re anthropogene Auswirkungen		
•		keine		
keine	Konzeptionelle M	Konzeptionelle Maßnahmen		
		keine		

- nach 2021 zur Zielerreichung geplante Maßnahmen

Abflussregulierung und morphologische Veränderungen, Morphologie

Nutzungsbeschränkungen:

© Bayerisches Landesamt für Umwelt Vervielfältigung sowie Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen – auch auszugsweise – nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

Der Kartendienst Gewässerbewirtschaftung wird vom Bayerischen Landesamt für Umwelt (LfU) mit Sorgfalt erstellt und gepflegt. Dennoch kann das LfU für die Vollständigkeit, die Richtigkeit und die Aktualität der dargestellten Daten keine Gewähr übernehmen.